



**palliative gr**

**gemeinsam kompetent  
ensemen cumpetent  
insieme con competenza**

**2024**

**JAHRESBERICHT**



# Jahresbericht der Präsidentin

Barla Cahannes

Liebe Leserinnen und Leser



Giuseppe Tomasi di Lampedusa liess 1954 in seinem Roman «Il Gattopardo» seine zentrale Figur Tancredi folgendes sagen:

«Se vogliamo che tutto rimanga com'è, bisogna che tutto cambi.» Meine deutsche Ausgabe übersetzt dies wie folgt: «Wenn alles bleiben soll, wie es ist, muss sich alles ändern.»

Wie aktuell und konkret dieser Gedanke im Hier und Jetzt ist, zeigt sich täglich in den Nachrichten. Die politische Lage ist zunehmend von einem Fokus auf Machterhalt und Werterhalt geprägt, wobei eine bislang dominierende gesellschaftliche Schicht ihre Position zu verteidigen sucht. Ob all diese Politiker den Gattopardo gelesen haben, bleibt offen.

Wir bei palliative gr wollten, dass unser etabliertes Angebot auch in Zukunft zur Verfügung steht. Unser Ziel war es, den gut integrierten Palliativen Brückendienst in seiner bisherigen Form zu erhalten. Das von Corina Schnoz entwickelte Konzept zur Beratung und Betreuung sterbender Menschen wurde von Betroffenen, ihren Angehörigen sowie von Spitex-Organisationen und Heimen so stark nachgefragt, dass wir diese Nachfrage innerhalb unserer bestehenden Strukturen nicht mehr decken konnten – eine durchaus erfreuliche Erfolgsmeldung! Um jedoch die hohe Qualität weiterhin zu gewährleisten, waren zwingende Anpassungen erforderlich. In Zusammenarbeit mit unseren bisherigen Partnern und mit Unterstützung des Gesundheitsamtes Graubünden haben wir das Angebot im Jahr 2024 so umgestaltet, dass wir nun als spezialisierter Spitex-Dienst auftreten können. Corina Schnoz hat die Geschäftsleitung des Palliativen Brückendienstes zum 1. Januar 2025 an Sarah Schönholzer und Martina Hoffmann übergeben. Das neue Team, bestehend aus den beiden genannten wie auch Claudia Pally und Stefanie Pleisch, hat seine Arbeit aufgenommen. An dieser Stelle danke ich allen Beteiligten herzlich für die tatkräftige Umsetzung der Neu-Strukturierung. Besonders danke ich Corina Schnoz für ihre Pionierarbeit und die erfolgreiche Einführung der neuen Strukturen zusammen mit

Silvia Graf-Frey, unserer Geschäftsführerin, und unserem Vorstandsmitglied Dr. med. Cristian Camartin als medizinischer Berater und Flurina Chistell als Beraterin in allen pflegerischen Belangen. Mein Dank gilt auch dem Gesundheitsamt Graubünden, insbesondere Paula Berni, die unsere Organisation sowie die Spitex seit vielen Jahren fachlich begleitet.

Im vergangenen Jahr gab es für unsere Geschäftsführerin Silvia Graf-Frey wahrlich viel zu tun. Nach einem erfolgreichen Einstieg in das für sie neue Themenfeld im Jahr 2023, stand im zweiten Geschäftsjahr 2024 nicht nur die Neuorganisation des Brückendienstes auf der To-do-Liste. Ende des letzten Jahres sind wir auch umgezogen. Unsere neuen, sehr schönen Büroräumlichkeiten befinden sich nun an der Steinbockstrasse 8 in Chur. Die frischen, lichtdurchfluteten Räume bieten eine hervorragende Arbeitsatmosphäre. Es macht sehr viel Freude mit Silvia Graf-Frey zusammen zu arbeiten. Ein herzliches Danke an sie aber auch an unser Vorstandsmitglied Dr. iur. Toni Hess als Vizepräsident unserer Organisation und Ansprechpartner für finanzielle und organisatorische Belange.

Derzeit sind wir nicht nur mit der Einführung unserer neuen Strukturen beschäftigt, sondern kämpfen auch gegen die «Don-Quichotte-ähnlichen Windmühlen» unserer diversen EDV-Programme.

Am 25. September 2025 findet der Palliativtag 2025 zum Thema «Pädiatrische Palliative Care» im City West in Chur statt. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme zu diesem anspruchsvollen Thema. Abschliessend danke ich unserem Vorstandsmitglied Dr. phil. Christian Ruch herzlich für seine inspirierende Arbeit. Als Redaktor der Zeitschrift palliative ch hat er stets einen direkten Draht zu aktuellen Themen der Palliativversorgung. Als Soziologe versteht er es, komplexe soziale Phänomene verständlich zu erklären. In diesem Sinne sei zum Palliativtag 2025 schon jetzt verraten: Auf das Eröffnungsreferat von Christian freue ich mich bereits heute!

Chur, im März 2025

# Jahresbericht der Geschäftsführung

Silvia Graf-Frey

## Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt

(Mahatma Gandhi)



Während ich diese Zeilen schreibe, sehe ich vor mir das quirlige Leben eines Bahnhofareals und darüber in der Ferne den imposanten Falknis. Das vergangene Jahr bildet genau dieses Bild wieder ab, lebendig, hektisch, wechselnd aber auch fest verankert im Boden.

Von Januar – April konnten wir unseren Lehrgang in Ilanz «Begleitung in der letzten Lebensphase» erfolgreich durchführen. Von den Teilnehmenden sind nun über

die Hälfte bei Tecum aktiv, was mich besonders freut und uns zeigt, wie wichtig der Lehrgang für das Thema Palliative Care und die Unterstützung von Angehörigen nach wie vor ist.

Ende Mai fand in Landquart die Fachtagung Trauer zum Thema «Sprache und Sprachlosigkeit in Krisen und Trauer» erfolgreich statt. Diese wurde in Kooperation von Alzheimer GR, FKT-Ost und palliative gr organisiert und durchgeführt. Ca. 100 Teilnehmende durften äusserst spannende und abwechslungsreiche ReferentInnen erleben und an Workshops teilnehmen. Nicht zu vergessen der grosse Marktplatz zum Thema. Es war ein sehr gelungener Anlass.

Im Herbst führten wir unsere jährliche Tagung für Freiwillige durch. Das Thema «Resilienz als Kernkompetenz» fand grossen Anklang, betrifft es doch die Einsätze der Freiwilligen genauso wie auch das eigene Leben generell. Die Tagung soll auch ein Dankeschön an die vielen Freiwilligen sein, welche ihre Zeit und ihr Engagement geben, wenn Betroffene am Lebensende stehen und Angehörige Unterstützung benötigen.

«Zuhause sterben» so heisst die Ausstellung, welche die Fachhochschule Bern im Rahmen des Forschungsprojektes «Compassionate City» lanciert hat. Diese zeigt eindrücklich und auf niederschwellige Art, was es bedeutet, jemanden zuhause bis in den Tod zu betreuen und begleiten. Wir konnten diese Ausstellung im November für 10 Tage nach Chur holen und durften sie in der Stadtbibliothek ausstellen – was ein absoluter Glücksfall war. Herzlichen Dank an das Team von Heidi Theus. Begleitend dazu haben wir am Eröffnungstag

eine Abendveranstaltung mit Podiumsdiskussion diverser Akteure und einer betroffenen Angehörigen durchgeführt.

Seit Frühling 2024 bieten wir nun unser 4. Trauercafé im Prättigau an und im Spätherbst wurde im Vorstand beschlossen, dass auch das Trauercafé im Engadin ab 2025 unter dem Dach von palliative gr läuft. Dort wird jeweils zweimal im Jahr ein Block von fünf Treffen angeboten. Zudem haben wir im Team mit den Trauerbegleiterinnen entschieden, den Namen in Zukunft in Trauertreff zu ändern und mit einem gemeinsamen Auftritt/Flyer im ganzen Kanton präsent zu sein. Gerade weil Menschen sehr unterschiedlich trauern, ist die Möglichkeit, sich mit den Trauerbegleiterinnen wie auch mit Menschen in ähnlichen Situationen im Trauertreff austauschen zu können, so wichtig.

Die Studie, welche im 2021/22 von der Ostschweizer Fachhochschule durchgeführt wurde, hat aufgezeigt, dass im Bereich Pädiatrische Palliative Care in Graubünden noch Handlungsbedarf besteht. Im Frühling fand dann mit dem Vorstand von palliative gr und diversen Akteuren aus diesem Bereich eine erste Sitzung zum Thema statt und es wurde beschlossen, ein solches Angebot in Graubünden für Betroffene aufzubauen und damit Familien mit Kindern in einer palliativen Situation zu unterstützen und zu entlasten. Wir mussten dabei lernen, dass es Projekte gibt, welche – aus durchaus nachvollziehbaren Gründen – nicht ganz so schnell vorangehen, wie wir das manchmal möchten und dass sich die Pädiatrische Palliative Care deutlich von der Palliative Care für Erwachsene unterscheidet. So werden wir eine weitere Phase erst im neuen Jahr angehen können. Wir freuen uns sehr, dass wir den Bündner Palliativtag 2025 zu diesem Thema organisieren dürfen und damit die Pädiatrische Palliative Care einem grossen Fachpublikum weitergeben können.

Und dann war im Jahr 2024 eben noch der Palliative Brückendienst. Im Juni wurde definitiv beschlossen, eine Konzeptänderung einzuleiten und damit den kontinuierlich steigenden Fallzahlen und der damit einhergehenden Überlastung des bisherigen Systems entgegenzuwirken. Somit hatten wir genau ein halbes Jahr Zeit, das definitive Konzept zu erstellen, mit den

bisherigen Organisationen/Institutionen in Kontakt zu treten um eine vorzeitige Vertragsauflösung zu besprechen, neue Mitarbeitende zu suchen, die EDV und Telefonie anzupassen, neue Büroräumlichkeiten zu suchen, einen neuen Flyer zu gestalten, sämtliche Institutionen und Interessierte über das neue Angebot im Kanton zu informieren usw. Corina Schnoz und ich haben die Herausforderung angenommen, sind gespurtet, haben manchmal gekeucht und geschwitzt, haben aber die Zielgerade nie aus den Augen verloren und so sind wir leicht straukelnd aber glücklich Ende Jahr über die Ziellinie gelaufen. Das ging alles nur durch die Unterstützung des Vorstandes, des Gesundheitsamts Graubünden und der vielen weiteren Akteure, die dem Brückendienst so wohlwollend gegenüberstehen. Ganz herzlich möchte ich mich in diesem Zusammen-

hang auch bei den Brückendienstverantwortlichen des Kantons St.Gallen bedanken, ohne ihre Unterstützung beim Konzept, nach dem Motto, das Rad muss nicht jedes Mal neu erfunden werden, hätte diese kurze Vorlaufzeit nicht gereicht, um im Januar 2025 zu starten.

Palliative Care ist eine Haltung und genau mit dieser Haltung gehen wir ins neue Jahr und ich freue mich, bei palliative gr Bewährtes zu optimieren und Neues zu entwickeln.

Herzlichen Dank an alle, die mich und uns dabei unterstützen.

Chur, März 2025



# Jahresbericht Palliativer Brückendienst

Corina Schnoz, Geschäftsleitung Palliativer Brückendienst GR  
(bis Dezember 2024)

Es ist Zeit, für das, was war, danke zu sagen,  
damit das, was werden wird, unter einem guten Stern beginnt



Ja, es ist Zeit, allen die am Aufbau des Palliativen Brückendienstes beteiligt waren, DANKE zu sagen. Im Juni 2011 startete der Brückendienst in der Surselva mit der finanziellen Unterstützung der Regiun Surselva und der Krebsliga Graubünden. Im Juni 2013 übernahm das Gesundheitsamt Graubünden das Projekt und ein zweites Team, Chur und Umgebung, nahm seine Arbeit auf. Heute, mehr als 10 Jahre später, sind sechs Teams im ganzen Kanton unterwegs. Heute dürfen wir mit Stolz auf das Er-

reichte schauen. Der Kanton Graubünden hat eine flächendeckende Palliative Care für komplexe instabile Situationen im ambulanten häuslichen und im Langzeit-Setting.

Die Mitarbeitenden, welche für den Brückendienst unterwegs sind, arbeiten alle in einer Institution und haben eine Zusatzausbildung in Palliative Care. Mit der zunehmenden Bekanntheit des Brückendienstes nahm die Zahl der Klientinnen und Klienten stetig zu. Die letzten drei Jahre haben gezeigt, dass mit der vorhandenen Organisation die Kapazitätsgrenze erreicht ist. Mitarbeitende konnten die Einsätze oft nicht während der ordentlichen Arbeitszeit leisten, was zu einer zusätzlichen Belastung führte, trotz sehr viel Herzblut und Enthusiasmus. Die Geschäftsleiterin palliative gr, Silvia

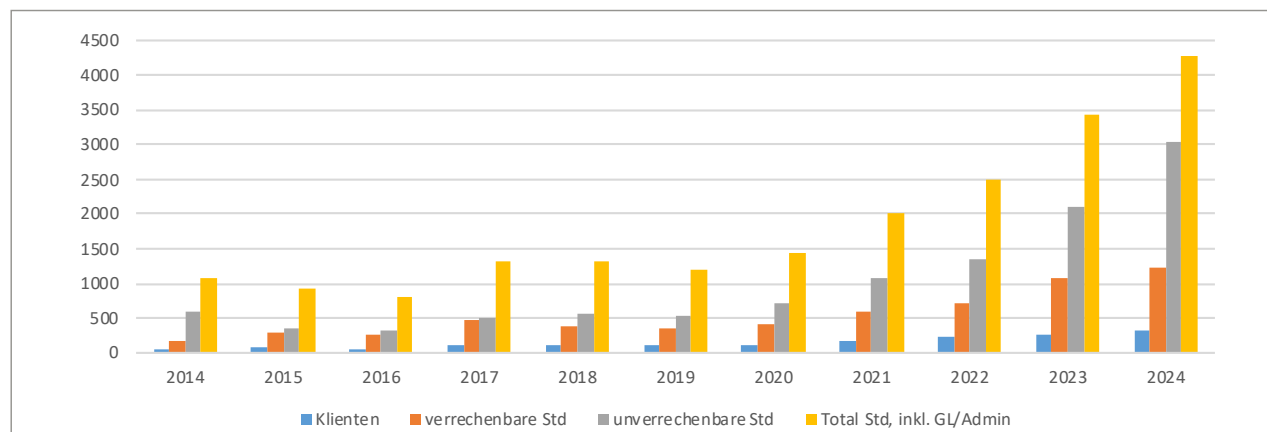
Graf-Frey und ich erhielten vom Vorstand den Auftrag, ein neues Konzept mit einer neuen Organisationsform zu erarbeiten. Der Palliative Brückendienst St. Gallen hat uns empfangen und ihre Organisationsstruktur aufgezeigt. Diese starteten mit der gleichen Form wie wir in Graubünden und somit konnten wir wertvolle Inputs mitnehmen. Vielen Dank an Renate Praxmarer und Ivo Dürr für eure Unterstützung. Im Juni 2024 wurde das Konzept bewilligt und die Umsetzung per 1. Januar 2025 festgesetzt. Es war eine sportliche Herausforderung, die wir gemeinsam mit allen involvierten Personen umsetzen konnten.

Nach 14 Jahren Aufbau Palliativer Brückendienst als Geschäftsleiterin übergab ich per Ende Dezember 2024 die Geschäftsleitung an Sarah Schönholzer. Ich bin überzeugt, dass der Palliative Brückendienst Graubünden sich weiterentwickeln wird und ein wichtiger Pfeiler in der palliativen Versorgung im ganzen Kanton bleibt. Dem neuen Team wünsche ich von Herzen alles Gute und wenn nicht immer alles auf Anhieb funktioniert, verliert nie den Mut.

Zum Schluss spreche ich meinen herzlichen Dank an alle Weggefährten, die den Brückendienst aufgebaut, unterstützt und mitentwickelt haben, vor allem allen Mitarbeitenden an der Front und Dr. med. Cristian Camartin.

Februar 2025

## Palliativer Brückendienst GR 2014–2024



## Sarah Schönholzer, Geschäftsleitung Palliativer Brückendienst GR (ab Januar 2025)



Am 01.01.2025 habe ich nach einer Einarbeitungszeit im Dezember 2024 als neue Geschäftsleiterin des Palliativen Brückendienstes GR gestartet. Eine Aufgabe, welche ich mit Verantwortungsbewusstsein und viel Freude angegangen bin. Mein Weg zur Palliative Care hat im Bereich der Onkologie und Hämatonkologie als dipl. Pflegefachfrau an verschiedenen Orten in der Schweiz begonnen. Während meines MAS-Studiums in Palliative Care kehrte ich zurück in den Kanton Thurgau und war dort im Palliative Care

Team stationär sowie im ambulanten Bereich tätig. Aus Liebe zu den Bergen habe ich dann vor knapp drei Jahren ins Prättigau gezügelt.

Nun darf ich mit einem kompakten und kompetenten Team unseren Dienst weiterentwickeln. Vom ersten Tag an war zu spüren, wie wir auf verschiedenen Ebenen gebraucht werden. Ich bin sehr dankbar dafür, was die verschiedenen Teams aus unterschiedlichen Institutionen in allen Regionen des Kantons in den letzten Jahren geleistet haben. Gemeinsam können wir einiges bewirken und stetig voneinander lernen. Ich schaue gespannt und mit Zuversicht nach vorne.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Personen, welche sich stets für den Palliativen Brückendienst GR eingesetzt haben, und an meine Mitarbeiterinnen, welche mit viel Engagement und Kompetenz Tag für Tag im Einsatz sind.



# Protokoll der Mitgliederversammlung

«palliative gr» 13. Juni 2024

<b>Thema</b>	Mitgliederversammlung Verein palliative gr	
<b>Datum / Zeit von bis</b>	13. Juni 2024	18.30 – 19.10 Uhr
<b>Ort</b>	Bischöfliches Schloss, Hof, 7000 Chur	
<b>Sitzungsleitung</b>	Barla Cahannes, Präsidentin	
<b>Protokollführung</b>	Silvia Graf-Frey, Geschäftsleiterin	
<b>Entschuldigt</b>	Bosch Sandra, Chistell Flurina, Bundi Sabrina, Bardill Sina, Schneider Bärbel, Hasler Loretta, Venzin Claudia, Wuttge Jörg, Philipp Peter, Carr Corina	

## Traktanden

- 1. Begrüssung**
- 2. Traktandenliste**  
*Antrag des Vorstandes: Genehmigung*
- 3. Feststellungen und Wahl der Protokollführerin und der Stimmenzählerin**  
*Antrag des Vorstandes: Silvia Graf-Frey, Geschäftsführerin palliative gr*
- 4. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. September 2023**  
*Antrag des Vorstandes: Genehmigung*  
*Das Protokoll ist publiziert im Jahresbericht 2023 oder kann auf der Geschäftsstelle eingesehen werden*
- 5. Jahresberichte 2023**
- 6. Jahresrechnung 2023**
- 7. Revisorenbericht 2023**
- 8. Abstimmung über die Jahresberichte, die Jahresrechnung 2023 und Entlastung des Vorstandes**  
*Antrag des Vorstandes: Genehmigung der Jahresberichte, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes sowie Entlastung des Vorstandes*
- 9. Budget**  
*Antrag des Vorstandes: Genehmigung des Budgets 2024*
- 10. Statutenänderung**  
*Antrag des Vorstandes:*  
*Anpassung Art. 4*  
Neuer Abs. 3  
<sup>3</sup> Passivmitglieder sind natürliche Personen, die in den Ruhestand getreten sind.  
Sie entrichten einen reduzierten Beitrag.  
Neuer Abs. 4  
<sup>4</sup> Sämtliche Mitgliederbeiträge werden durch palliative ch festgelegt.  
*Anpassung Art. 17*  
Art. 17 bisher  
<sup>1</sup> Die Vorstandsarbeit wird ehrenamtlich geleistet. Spesen können entgolten werden.  
<sup>2</sup> Das Präsidium kann für seine Aufwände entschädigt werden. Über den Umfang der Entschädigung entscheidet die Mitgliederversammlung.  
Art. 17 neu  
<sup>1</sup> Der Vorstand kann entschädigt werden. Bei der Festsetzung der Entschädigung der Vorstandsmitglieder ist dem gemeinnützigen Charakter des Vereins Rechnung zu tragen.  
<sup>2</sup> Der Vorstand erlässt ein Entschädigungsreglement.

## 11. Wahlen Vorstand

### A) Präsidium

*Antrag Vorstand:* Barla Cahannes (bisher)

### B) Vizepräsidium

*Antrag Vorstand:* Sandra Bosch (bisher)

### C) Ressortleitende

*Antrag Vorstand:* Dr.med. Cristian Camartin (bisher)

Dr.phil. Christian Ruch (bisher)

Dr.iur. Toni Hess (bisher)

### D) Kontrollstelle

*Antrag des Vorstandes:* RRT Treuhand und Revisionsgesellschaft (bisher)

## 12. Jahresbericht Palliativer Brückendienst (PBD GR)

Information durch die Geschäftsführerin Corina Schnoz und Kenntnisnahme durch die Mitgliederversammlung

## 13. Schwerpunkte

Information durch die Geschäftsführerin Silvia Graf-Frey

## 14. Varia

---

Im Folgenden werden nur die wesentlichen Entscheide festgehalten.

### 1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst 33 stimmberechtigte Mitglieder. Sie stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht verschickt wurden und keine Anträge eingegangen sind.

### 2. Traktandenliste

Die Traktandenliste wird mit dieser Ergänzung genehmigt. Traktandum 11: Sandra Bosch hat als Vorstandsmitglied demissioniert

### 3. Feststellung und Wahl der Protokollführerin und der Stimmenzählerin

Silvia Graf-Frey wird als Protokollführerin und als Stimmenzählerin gewählt.

### 4. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. September 2023

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### 5. Jahresberichte 2023

Die Jahresberichte wurden allen Mitgliedern schriftlich zugestellt.

Barla Cahannes fasst nochmals kurz die Berichte zusammen. Weiter erwähnt sie das neue Projekt «Pädiatrische Palliative Care». Der Vorstand hat nach einem Treffen mit diversen Akteuren aus der Pädiatrie des Kantonspitals Graubünden, der Kinderspitex sowie einem Kompetenzzentrum für Menschen/Kinder mit Behinderung beschlossen, eine Pädiatrische Palliative Care im Kanton Graubünden aufzubauen und somit den betroffenen Kindern und Jugendlichen und auch deren Familien ein gutes Unterstützungsangebot zu bieten. Dafür erhält die Fachhochschule Ostschweiz einen Projektauftrag um genauen Daten, Bedürfnisse

und heutigen Angebote zu eruieren und uns die Grundlagen für den Aufbau des neuen Angebotes zu liefern.

### 6. Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung 2023 wird durch die Geschäftsleiterin kurz erläutert.

### 7. Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wurde allen schriftlich zugestellt und wird nicht mehr vorgelesen.

### 8. Abstimmung über die Jahresberichte, die Jahresrechnung 2023 und Entlastung des Vorstandes

Die Jahresberichte, die Jahresrechnung sowie der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

### 9. Budget

Die Geschäftsleiterin erläutert kurz das Budget 2024. Anschliessend wird dieses einstimmig genehmigt.

### 10. Statutenänderung

Dr. Toni Hess erläutert kurz die Notwendigkeit der Anpassung. Die Statutenänderung wird einstimmig genehmigt.

### 11. Wahlen

A) Präsidium Barla Cahannes (bisher)

B) Vizepräsidium Toni Hess (bisher)

C) Ressortleitende Cristian Camartin (bisher)  
Christian Ruch (bisher)

Barla Cahannes erklärt, dass der Vorstand an der vorangehenden Sitzung Toni Hess neu als Vizepräsidenten bestimmt hat.

Die Präsidentin und die Vorstandsmitglieder werden alle einstimmig wieder gewählt.

#### *Demission Sandra Bosch*

Die Präsidentin dankt Sandra Bosch für ihre langjährige und engagierte Tätigkeit und wünscht ihr für die weitere Zukunft alles Gute.

#### *Vorschlag Nachfolge*

Flurina Chistell, dipl. Pflegefachfrau FH, MScN

Flurina Chistell wird einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt.

#### D) Revisionsstelle

RRT Treuhand und Revisionsgesellschaft wird einstimmig wiedergewählt.

### **12. Jahresbericht Palliativer Brückendienst (PBD GR)**

Corina Schnoz erläutert die Rechnung des PBD. Das Eigenkapital des PBD beträgt Ende 2023 CHF 132'952 und hat damit um CHF 44'448 zugenommen. Das Ergebnis ohne Spenden schliesst mit einem Gewinn von CHF 18'266 ab. Es gingen Spenden von CHF 26'183 ein. Die Rechnung wurde revidiert und durch den Vorstand von palliative gr verabschiedet.

Die Mitgliederversammlung nimmt die Rechnung zur Kenntnis.

Die Geschäftsleiterin des PBD GR erwähnt die Einsätze des Jahres 2023 welche gegenüber dem Vorjahr wieder zugenommen haben.

Barla Cahannes erklärt, dass wir auf die jährlich steigende Nachfrage nach den Dienstleistungen des PBD GR und die hohe Belastung der Mitarbeitenden reagieren und eine Konzeptanpassung mit neuen Strukturen erarbeiten werden.

### **13. Schwerpunkte**

Nebst den zwei von Barla Cahannes bereits erwähnten Projekten «PBD GR» und «Pädiatrische Palliative Care» erläutert Silvia Graf-Frey kurz zwei weitere Schwerpunkte für das Jahr 2024:

#### *Sensibilisierungsveranstaltungen (Inhouse-Schulungen)*

Diese erfreuen sich einer deutlichen Zunahme gegenüber den letzten Jahren. Dieses Angebot wird weiterentwickelt werden mit dem Ziel, möglichst viele Institutionen im Kanton damit zu erreichen.

#### *Lehrgang «Begleitung in der letzten Lebensphase»*

Dieser wichtige Lehrgang, welcher Freiwillige ausbildet, die dann z.B. bei Tecum Begleiteinsätze machen, muss überdacht werden, da sich Sr. Madlen aus dem Kloster Illanz, eine Gründerin dieses Angebotes, altershalber zurückziehen wird. Sie hat diesen Lehrgang massgeblich mitgeprägt und wir werden nun zusammen die weitere Zukunft des Lehrganges erarbeiten.

### **14. Varia**

Barla Cahannes dankt nochmals speziell Sandra Bosch für deren jahrelangen Einsatz. Sie war eine sehr gute Ansprechpartnerin und auch kritische Mitdenkerin. Als Leiterin der OdA war sie für Bildungsfragen zuständig. Sie wird nächste Woche noch mit einem Geschenk offiziell verabschiedet werden.

Der nächste Bündner Palliativtag wird am 25. September 2025 stattfinden. Thema: Pädiatrische Palliative Care

*Die Präsidentin schliesst die Versammlung um 19.10 Uhr.*



Präsidentin  
Barla Cahannes



Geschäftsleiterin  
Silvia Graf-Frey

# Jahresrechnung 2024

## Bilanz per 31. Dezember

2024

2023

### Aktiven

	CHF	CHF
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>201'609.59</b>	<b>211'042.36</b>
Kassa	12.40	312.85
Postkonto	16'105.71	10'296.28
Graubündner Kantonalbank	176'716.35	199'057.03
Debitoren	8'718.13	438.70
Aktive Rechnungsabgrenzungen/Debitoren	57.00	937.50
<b>Anlagevermögen</b>	<b>6'270.50</b>	<b>2'895.35</b>
Mobiliar / Einrichtungen	4'570.50	1.00
Büromaschinen und EDV-Anlagen	1'700.00	2'894.35
<b>Total Aktiven</b>	<b>207'880.09</b>	<b>213'937.71</b>

### Passiven

	CHF	CHF
<b>Fremdkapital</b>	<b>49'575.45</b>	<b>56'067.90</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>13'575.45</b>	<b>12'624.45</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferung / Leistung	0.00	0.00
Trauercafé	4'059.55	4'059.55
Passive Rechnungsabgrenzungen	9'515.90	8'564.90
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>36'000.00</b>	<b>43'443.45</b>
Allgemeine Rückstellungen	36'000.00	43'443.45
<b>Eigenkapital</b>	<b>158'304.64</b>	<b>157'869.81</b>
Eigenkapital	157'869.81	131'746.82
Gewinn	434.83	26'122.99
<b>Total Passiven</b>	<b>207'880.09</b>	<b>213'937.71</b>

## Erfolgsrechnung

2024

Budget 2024

2023

## Ertrag

	CHF	CHF	CHF
Ordentliche Mitgliederbeiträge	7'192.50	7'000.00	7'590.00
Gönnermitgliederbeiträge	3'360.00	5'000.00	5'120.00
Ertrag Broschüren	4'841.40	5'000.00	8'081.65
Ertrag Schulungen	24'215.00	24'000.00	24'520.00
Ertrag Spenden	7'369.50	6'000.00	6'343.25
Ertrag Spenden «Theater Gott»	0.00	0.00	9'899.70
Ertrag Bündner Palliativtag	0.00	0.00	10'855.00
Ertrag Anlässe mit Netzwerkpartnern	4'580.00	0.00	0.00
Diverse Erträge	17'534.13	3'000.00	4'640.70
Ertrag Leistungsvereinbarung Kanton GR	100'000.00	100'000.00	100'000.00
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>169'092.53</b>	<b>150'000.00</b>	<b>177'050.30</b>

## Aufwand

<b>Schulungen / Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>-48'640.78</b>	<b>-40'000.00</b>	<b>-26'612.70</b>
Lehrgang Begleitung letzte Lebensphase	-6'025.25	-5'000.00	-4'410.05
Aufwand diverse Kurse	-7'072.95	-4'000.00	-1'804.60
Aufwand Anlässe mit Netzwerkpartnern	-7'419.33	-5'000.00	-2'945.10
Aufwand Bündner Palliativtag	0.00	0.00	-7'488.65
Internet / neue Medien / Filmmaterial	-1'748.50	-5'000.00	-8'294.45
Aufwand Broschüren	-11'636.55	-10'000.00	-914.35
Aufwand Palliativer Brückendienst	-4'686.35	-1'000.00	-755.50
Aufwand Trauercafé	-10'051.85	-10'000.00	0.00
<b>BRUTTOERGEBNIS I</b>	<b>120'451.75</b>	<b>110'000.00</b>	<b>150'437.60</b>
<b>Personalaufwand</b>	<b>-100'228.80</b>	<b>-90'000.00</b>	<b>-99'134.30</b>
<b>BRUTTOERGEBNIS II</b>	<b>20'222.95</b>	<b>20'000.00</b>	<b>51'303.30</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-25'911.45</b>	<b>-20'200.00</b>	<b>-23'119.01</b>
Raumaufwand inkl. Reinigung	-6'658.35	-7'000.00	-6'600.00
Sachversicherungen	-1'107.00	-1'100.00	-190.20
Büromaterial	-1'038.25	-500.00	-573.50
Telefon / Porti	-2'433.70	-1'400.00	-1'693.05
Beratung / Revision	-7'332.00	-2'700.00	-5'368.30
Werbung / Drucksachen	-3'996.50	-6'000.00	-7'650.61
Allgemeiner Aufwand	-3'345.65	-1'500.00	-1'043.35
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>-5'688.50</b>	<b>-200.00</b>	<b>28'184.29</b>

2024

Budget 2024

2023

Übertrag

	CHF	CHF	CHF
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>-5'688.50</b>	<b>-200.00</b>	<b>28'184.29</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>7'443.45</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Auflösung Rückstellungen	7'443.45	0.00	0.00
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-125.77</b>	<b>-200.00</b>	<b>-161.30</b>
Finanzaufwand	-125.77	-200.00	-161.30
<b>Abschreibungen</b>	<b>-1'194.35</b>	<b>-1'100.00</b>	<b>-1'900.00</b>
Abschreibungen Mobilien und Einrichtungen	0.00	0.00	0.00
Abschreibung Büromaschinen/EDV	-1'194.35	-1'100.00	-1'900.00
<b>UNTERNEHMENSERGEBNIS</b>	<b>434.83</b>	<b>-1'500.00</b>	<b>26'122.99</b>



# Revisorenbericht 2024

**RRT** TREUHAND  
REVISION  
IMMOBILIEN

Chur, 26. März 2025

Bericht der Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision  
an die Mitgliederversammlung des  
**palliative gr, Chur**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des **palliative gr** für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

## RRT AG Treuhand & Revision



Sabrina Bundi  
Revisionsexpertin  
Leitende Revisorin



Valmir Osmani

## Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

RRT AG Treuhand & Revision  
Poststrasse 22 rrt.ch  
Postfach 645 Tel. +41 81 259 46 46  
7001 Chur CHE-107.060.038 MwSt



TREUHAND | SUISSE



WPV LICHTRECHENBEREITUNG

SMMSERVICES

# Bündner Palliativtag 2025

Donnerstag, 25. September 2025,  
City West, Saal Restaurant Towers, Chur



## «Pädiatrische Palliative Care»

08.30 Uhr Eintreffen, Kaffee und Gipfeli

09.00 Uhr **KlangDuo**

### **Begrüssung**

Barla Cahannes, Präsidentin palliative gr  
Silvia Graf-Frey, Geschäftsleiterin palliative gr

**KlangDuo**

09.15 Uhr **New Kids on the Block?**

Ein soziologischer Blick auf die KI-nder  
Dr. phil. Christian Ruch, Soziologe, Historiker und Journalist

10.00 Uhr **Highlights und Herausforderungen der Palliative Care für Kinder**

PD Dr. Eva Bergsträsser, Leitende Ärztin und Leitung Kompetenzzentrum  
Pädiatrische Palliative Care Universitäts-Kinderspital Zürich

10.45 Uhr **KlangDuo**

11.00 Uhr **Humor im Palliativ: wie darf man über alles lachen?**

Dr. Rockette, Traumdoktor der Stiftung Theodora im Kinderspital Zürich und  
Kantonsspital Winterthur

12.00 Uhr **MITTAGESSEN**

13.30 Uhr **Wenn Geschwister betroffen sind**

Katharina Keel, Familientrauerbegleiterin und Fachperson für Abschiedsrituale

14.15 Uhr **Projekt Papillon**

PD Dr.med., Dr.sc.med. Jürg Streuli, MAS, Geschäftsführer, Institutsleiter und  
Gesundheitslotse Stiftung Gesundheitskompass, leitender Arzt des Pädiatrischen  
Advanced Care Teams im Ostschweizer Kinderspital St. Gallen

15.00 Uhr Pause

15.15 Uhr **Ein neuer Anker für Kinder und Familien:**

### **Der Aufbau der Pädiatrischen Palliativversorgung in Graubünden**

Pascale van Kleef, Projektmitarbeiterin und Pflegeexpertin Departement Kinder- und  
Jugendmedizin Kantonsspital Graubünden

16.10 Uhr **Verabschiedung**

Barla Cahannes, Präsidentin palliative gr

Anschliessend nur für Mitglieder

ca. 16.30 Uhr **Mitgliederversammlung palliative gr (Einladung und Programm Seite 16)**

# Anmeldung Bündner Palliativtag 2025

Donnerstag, 25. September 2025, 08.30 Uhr  
City West, Saal Restaurant Towers, Chur

Alle interessierten Personen sind herzlich willkommen

## Anmeldung bis 31. August 2025

per e-mail an: [info@palliative-gr.ch](mailto:info@palliative-gr.ch) oder  
<https://eveeno.com/931692290>  
oder mittels nebenstehendem QR-Code



## Kosten

Mitglieder palliative gr  
inkl. Mittagessen / Café CHF 165.00

Nichtmitglieder  
inkl. Mittagessen / Café CHF 190.00

Die Teilnehmerzahl vor Ort ist beschränkt.  
Der Betrag muss bis am 10. September 2025  
auf das Konto von palliative gr überwiesen werden.  
GKB Chur, IBAN CH61 0077 4010 1082 0960 0

## Tagungsort

Restaurant City West, Commercialstrasse 32, 7000 Chur



# Einladung zur Mitgliederversammlung

Donnerstag, 25. September 2025, 16.30 Uhr  
City West, Saal Restaurant Towers, Chur

- 1 Begrüssung

---

- 2 Traktandenliste  
*Antrag Vorstand: Genehmigung*

---

- 3 Feststellungen und Wahl der Protokollführerin und der Stimmzählerin  
*Antrag Vorstand: Silvia Graf, Geschäftsführerin palliative gr*

---

- 4 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. Juni 2024  
*Antrag Vorstand: Genehmigung*  
*Das Protokoll ist publiziert im Jahresbericht 2024 oder kann auf der Geschäftsstelle eingesehen werden*

---

- 5 Jahresberichte 2024

---

- 6 Jahresrechnung 2024

---

- 7 Revisorenbericht 2024

---

- 8 Abstimmung über die Jahresberichte, die Jahresrechnung 2024 und den Revisorenbericht 2024 und Entlastung des Vorstandes  
*Antrag Vorstand: Genehmigung der Jahresberichte, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes sowie Entlastung des Vorstandes*

---

- 9 Budget  
*Antrag des Vorstandes: Genehmigung des Budgets 2025*

---

- 10 Wahlen Vorstand
  - A) Präsidium *Antrag Vorstand: Barla Cahannes (bisher)*
  - B) Vizepräsidium *Antrag Vorstand: Toni Hess (bisher)*
  - C) Ressortleitende *Antrag Vorstand: Dr.med. Cristian Camartin (bisher)*  
*Dr.phil. Christian Ruch (bisher)*  
*Flurina Chistell (bisher)*
  - D) Kontrollstelle *Antrag Vorstand: RRT Treuhand und Revisionsgesellschaft (bisher)*

---

- 11 Jahresbericht Palliativer Brückendienst (PBD GR)  
*Information durch die Geschäftsleiterin Sarah Schönholzer und Kenntnisnahme durch die Mitgliederversammlung*

---

- 12 Schwerpunkte  
*Information durch die Geschäftsführerin Silvia Graf-Frey*

---

- 13 Varia

---




*lic. jur. Barla Cahannes*  
Präsidentin palliative gr



*Silvia Graf-Frey*  
Geschäftsleiterin palliative gr

## Spende

Wir freuen uns sehr über eine Spende. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

### palliative gr

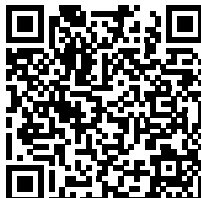


#### Per Bankzahlung

Konto / Zahlbar an  
CH61 0077 4010 1082 0960 0  
palliative gr  
Steinbockstrasse 8  
7000 Chur



### Palliativer Brückendienst



#### Per Bankzahlung

Konto / Zahlbar an  
CH34 0077 4010 1082 0960 1  
palliative gr, Palliativer Brückendienst GR  
Steinbockstrasse 8  
7000 Chur



**palliative gr**

**gemeinsam** kompetent  
**ensem** cumpetent  
**insieme** con competenzaa

palliative gr  
Steinbockstrasse 8  
7000 Chur  
Telefon 081 250 77 47  
info@palliative-gr.ch  
www.palliative-gr.ch